

Für eine bedarfsgerechte Schulentwicklungsplanung



Die FDP-Fraktion setzt sich seit Jahren für eine bedarfsgerechte Erweiterung des Schulangebotes in der Region Kleinmachnow-Stahnsdorf-Teltow ein. In diesen drei Gemeinden, die in der unmittelbaren Nähe Berlins liegen, unterscheidet sich die Entwicklung deutlich von den anderen Teilen des Kreisgebietes. Hier wird der Bedarf an gymnasialen Angeboten in der Zukunft weiter stark anwachsen. Es gibt eine weit überdurchschnittliche Quote von Grundschulern, die die Leistungsanforderungen des Gymnasiums erfüllen. Spitzenwerte erreicht Kleinmachnow, wo über 70 Prozent eines Schülerjahrganges eine gymnasiale Schulbildung anstreben.

Die FDP freut sich, wenn sich auch andere Parteien uneingeschränkt zu einem bedarfsangemessenen Ausbau der Gymnasiumsplätze bekennen. Indes: Es werden aus CDU und SPD leider immer wieder einzelne Stimmen laut, die das Problem ganz anders lösen wollen – durch massiv verschärfte Zugangshürden und drastisches Aussortieren. Durch solche überzogenen Zulassungsbeschränkungen soll einem Teil der geeigneten Grundschüler die Möglichkeit verwehrt werden, ein Gymnasium zu besuchen. Die PDS will ohnehin aus ideologischen Gründen eine Einheitschule ohne Leistungsdifferenzierung. All das ist mit der FDP nicht zu machen. Das Recht auf Bildung hat Vorrang. Wir treten uneingeschränkt dafür ein, dass jedem begabten und leistungsfähigen Schüler ein Gymnasiumsplatz zur Verfügung gestellt wird.

Dazu ist beharrliche und konstruktive Arbeit im Ausschuss für Bildung und Soziales des Kreistages erforderlich. Ich bin der Meinung, dass wir damit weiterkommen als mit Lippenbekenntnissen und Sonntagsreden.

Informationen erhalten Sie auch unter:

www.fdp-fraktion-pm.de

Ihre Nachricht an:

info@fdp-fraktion-pm.de

Telefon:

(03329) 614 220

Unsere Abgeordneten stellen sich vor, heute:



Dietmar Hummel

Belzig; Tel.: (033841) 8396

1943 in Halberstadt geboren, zwei erwachsene Töchter, wohnhaft in Belzig

1949-1959 Schulbesuch

1959-1962 Berufsausbildung zum Mess- und Regelungsmechaniker

1967-1970 Studium an der Ing.-Hochschule Leipzig mit dem Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) für Automatisierungstechnik

1970-1989 Technologe/Haupttechnologe im Elektrowärme Belzig

seit 1970 Mitglied der NDPD/FDP

seit 1990 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Belzig und ab 2003 deren Vorsitzender

In kommunalpolitischer Verantwortung habe ich maßgeblichen Anteil an der Schaffung der Rahmenbedingungen für die Kurortentwicklung unter Beachtung der Infrastruktur und der Stärkung der Wirtschaftskraft der Stadt Belzig.

Gegenwärtig erachte ich die Sicherung der medizinischen Versorgung durch sinnvolle und finanzierbare Alternativen zum zentralen unrentablen Einzelstandort als Priorität.

Bürgerbrief der FDP-Kreistagsfraktion Potsdam-Mittelmark



Liberaler im Kreistag

Überblick zur Besetzung der Ausschüsse der FDP – Kreistagsfraktion in der Legislaturperiode 2003 bis 2008



Hans-Peter Goetz
Fraktionsvorsitzender
Tel.: (03328) 414 64

**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

mit diesem Faltblatt informieren wir Sie über die neue Aufgabenverteilung innerhalb Ihrer FDP-Fraktion im Kreistag PM. Wir führen unsere Arbeit im Sinne unserer verstorbenen Freundin Hannelore Heinrich fort.

Schwerpunkt unserer Arbeit bleibt der sorgsame Umgang mit unser aller Geld, um auch in Zukunft als Kreis handlungsfähig zu sein und nicht unseren Kindern und Enkeln unerträgliche Lasten aufzubürden.

Unserer besonderen Aufmerksamkeit bedarf dabei im Moment das Kreiskrankenhaus in Belzig. Leider ist diese Erkenntnis bei machen Kollegen in anderen Fraktionen erst jetzt gereift. Eine langfristig gesicherte medizinische Versorgung bedarf nun zügigen Handelns mit einem starken Partner. Wir werden unseren Beitrag dazu leisten.

Die von uns wesentlich angeregte Erhöhung der Mittel der Denkmalpflege initiiert ein Vielfaches an Investitionen, fördert das örtliche Handwerk und schafft Identifikation mit der Heimat und Lebensqualität. Dabei ist für uns klar, dass Identifikation und Lebensqualität auch gesunde und leistungsfähige Kommunen voraussetzen.

Im neuen Jahr 2007 werden wir in unser aller Interesse unseren Weg zum bürgerfreundlichen Landkreis fortsetzen. Dazu gehört dann auch, dass die Bürger wissen, was ihre Abgeordneten und die Kreisverwaltung tun und umgekehrt auch mitteilen, was wo schief läuft.

Ihre Anregungen und Ihre Kritik helfen uns, besser zu werden.

Mit herzlichem Gruß, Ihr

Hans-Peter Goetz
Fraktionsvorsitzender

Ausschuss	Mitglied	Stellvertreter	Sachkundiger Einwohner
Kreisausschuss	Goetz, Hans - Peter	Hüller, Heiko	
Ausschuss für Innere Verwaltung	Hüller, Heiko	Goetz, Hans - Peter	Queck, Harti
Rechnungsprüfungs- ausschuss	Steffen, Klaus	Hummel, Dietmar	
Petitionsausschuss	Steffen, Klaus	Frankenhäuser, Hartwig	
Ausschuss für Soziales und Bildung	Jordan, Wolfgang	Hummel, Dietmar	Dr. Jankowski, Joachim
Ausschuss für Bauen und Recht	Goetz, Hans - Peter <i>Ausschussvorsitzender</i>	Jordan, Wolfgang	Sgamlin, Hans – Jörg
Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz, Ordnung und Verkehr	Frankenhäuser, Hartwig	Hummel, Dietmar	Löhr, Rolf – Herrmann
Jugendhilfeausschuss	Rod, Joachim		
Aufsichtsrat Kreismusikschule, Kreisvolkshochschule	Goetz, Hans – Peter		
Werksausschuss gleichzeitig auch Aufsichtsrat VGB	Hüller, Heiko		
Aufsichtsrat APM	Hummel, Dietmar		
Wahlkommission	Steffen, Klaus		

